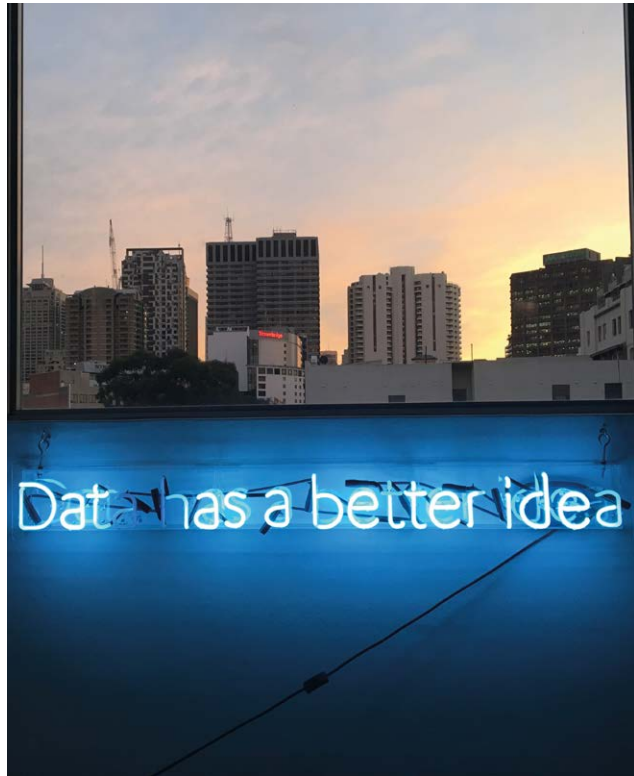


BIG DATA – NICHT MIT MEINEM KIND!

Datensammlern ein Schnippchen schlagen
Für Eltern von Kindern in den Jahrgängen 5 - 9

Während Kinder und Jugendliche (und Eltern) sich ihre Zeit im Internet oder am Smartphone vertreiben, sammeln Firmen im Hintergrund munter alle Daten, die über Tastatur oder Touchscreen eingegeben werden. Jedes noch so kleine Detail über Hobbies, Aktivitäten, Vorlieben und Gewohnheiten wird mitgeschnitten, gesammelt, gespeichert und ausgewertet. Google, Facebook (Instagram, Whatsapp) und Co. erschaffen daraus ein digitales Schattenprofil, mit dem sich über Onlinewerbung und Adresshandel jede Menge Geld machen lässt. Die jungen Nutzer ahnen davon freilich nichts!

Der Vortrag gibt Tipps, wie Datensammlern ein Schnippchen geschlagen und das Interesse der Jugendlichen für die Thematik geweckt werden kann.



DIE MENSCH-APP

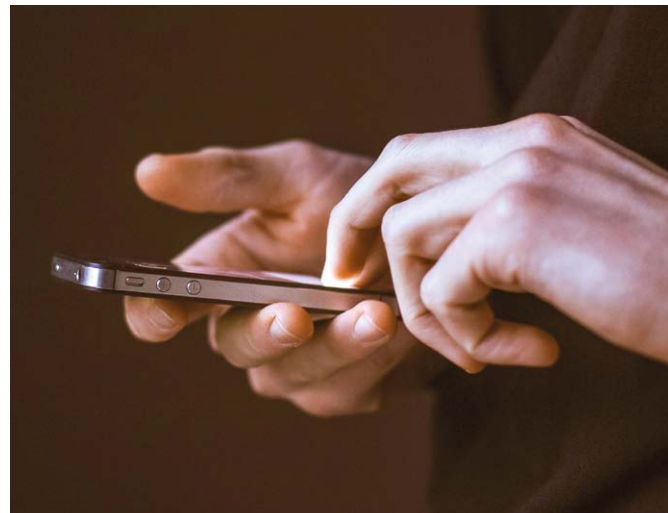
Wie Internet und Smartphone unsere Wirklichkeit verändern
Für Eltern von Kindern aller Jahrgangsstufen und Interessierte

Die Nutzung von Internet, Smartphones und Tablets verändert auch die Art, wie wir Informationen aufnehmen - und immer mehr gewinnt die „digitale Welt“ Einfluss auf unsere „analoge“. Wie weit das Internet unsere Wahrnehmung und unser Denken beeinflusst, ist jedoch weder Jugendlichen noch Erwachsenen in jedem Moment bewusst.

Der Referent wird technologische Entwicklungen, Online-Anwendungen und Soziale Netzwerke beleuchten und im Blick auf ihren Nutzen und ihre Wirkung auf uns Individuen und die Gesellschaft hinterfragen.

Der visualisierte Vortrag führt durch über die Bereiche Kontrolle (Abhängigkeit von technischen Geräten, Überwachung, Datensammlung) und Wirklichkeit (Fake News, Filterblase, Aggressivität im Netz) hin zum Entwurf einer „neuen Medienkompetenz“, die das Bildungssystem, die Politik, aber auch Erziehende herausfordert.

Ziel des Vortrags ist, das Bewusstsein von Internet- und Appnutzern für ihre Rolle in der digitalen Welt zu schärfen – damit die jüngere und ältere Generation den Herausforderungen der digitalen Welt aufgeschlossen und mündig begegnen kann. Die Thesen des visualisierten Vortrags sind unter dem gleichen Namen als Taschenbuch erschienen (ISBN 978-3-7467-4115-4).



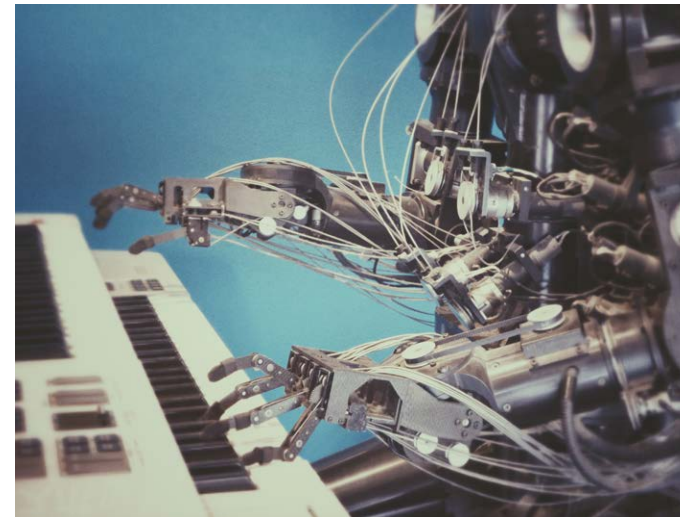
KÜNFTIGE INTELLIGENZ

Was erwarten wir Menschen von der smarten Technik?
Für Eltern von Kindern aller Jahrgangsstufen und Interessierte

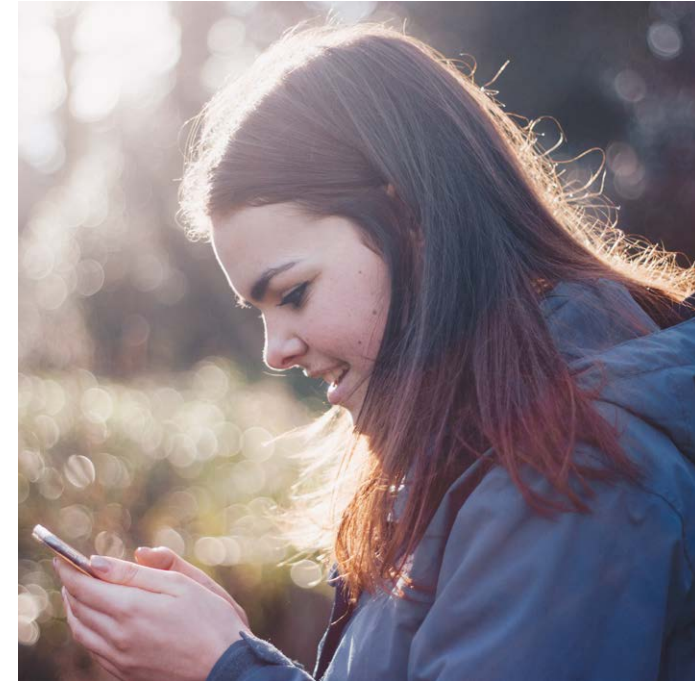
Computer werden immer schlauer, Elektronik wird immer smarter. Doch die Allgegenwärtigkeit von Alexa, Cortana und anderen Anwendungen der Künstlichen Intelligenz wirft einige Fragen auf:

- Sollen smarte Algorithmen folgenschwere Entscheidungen treffen – beispielsweise im autonomen Fahren, dem Finanz- und Versicherungswesen, der Medizin oder dem Strafrecht?
- Welchen Wert hat menschliche Arbeit angesichts der zunehmenden Automatisierung von Berufsfeldern?
- Was ist, wenn Künstliche Intelligenzen (KI) so intelligent wie wir Menschen werden – oder noch intelligenter? Es ist unklar, ob die Programme, Maschinen und Roboter dann noch zu kontrollieren sind, ob sie unsere Wertvorstellungen übernehmen, sich in unser politisches und Rechtssystem einfügen – ja, mit uns Menschen überhaupt etwas anfangen können.

Der bebilderte Vortrag gibt einen Überblick über heutige und mögliche zukünftige KI-Anwendungen. Er stellt Fragen, für deren Beantwortung wir Menschen uns jetzt die Zeit nehmen sollten: *Welche Zukunft mit Algorithmen und KI wünschen wir uns eigentlich?*



Herausgeber & Veranstalter: Ludwig-Windthorst-Haus, Gerhard-Kues-Str. 16, 49808 Lingen; Bildquellen: Suzanne von Melle (S. 2), olly / fotolia.com (S.5)



Behütet digital aufwachsen Digitale Medien in der Erziehung

Angebote für Elternabende
im Rahmen der Medienprävention

Abrufangebote
2021/22

BEHÜTET DIGITAL AUFWACHSEN

Digitale Medien sind für Kinder und Jugendliche ein elementarer Bestandteil der Welterfahrung. Apps, Internetanwendungen und Social Networks gehören zum Leben Heranwachsender dazu. Gleichzeitig stellen sie Eltern, Erzieher/innen und auch Lehrkräfte aber vor Herausforderungen – technisch wie pädagogisch.

Der Journalist Michael Brendel bietet für das Ludwig-Windthorst-Haus mehrere Themen für Elternabende an, die einen unterhaltsamen und informativen Einblick in die Chancen und Risiken der digitalen Welt bieten.

REFERENT UND KONTAKT



Michael Brendel, M.A., Jahrgang 1977, Journalist. Seit 2012 im LWH, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit des Hauses und Studienleiter in den Bereichen Medien und Politik. 1998 bis 2003 Studium der Katholischen Theologie und der Musikwissenschaften in Köln und Berlin, anschließend Volontariat und mehrjährige Tätigkeit als Leiter der Wort- und Onlineredaktion

in einem Radiosender in Berlin. Seit 2013 betreibt er den Blog „Spähgypten – Wir und die Macht im Netz“. Im Sommer 2018 erschien sein Buch „Die Mensch-App – Wie Internet und Smartphone unserer Wirklichkeit verändern“. Er ist verheiratet und hat drei Kinder, zwei davon im medieninteressierten Alter.

Kontakt im LWH: Tel. 0591 6102-114 / brendel@lwh.de
Homepage: www.michaelbrendel.de

ZEITRAHMEN UND HONORAR

Die Vorträge sind auf anderthalb bis zwei Stunden angesetzt und beinhalten Zeit zum Nachfragen. Das Honorar beträgt 150,00 € pro Veranstaltung zzgl. Fahrtkosten ab/bis Lingen.

Weitere medienpädagogische Veranstaltungen unter www.lwh.de

KINDER SICHER IM NETZ

Für Eltern von Kindern in den Jahrgängen 5 - 7

Smartphones, Tablets und Internetanwendungen bieten wunderbare Möglichkeiten für die Pflege von Freundschaften, für die Bildung und die Freizeitgestaltung – sie bergen aber auch Gefahren, über die Eltern mit ihren Kindern sprechen sollten. Der Vortrag soll Erziehungsberechtigte sprachfähig für machen für die digitale Welt, damit Sie auf Augenhöhe mit ihren „Digital Natives“ kommunizieren können.

Inhalte:

- Was heißt „Digitales Aufwachsen“?
- Welche Gefahren für Kinder lauern im Internet?
- Datenschutz bei Instagram, Facebook, Whatsapp und Co.
- Privatsphäre vs. Posten: Welche Inhalte sind wie sensibel?
- sicheres Surfen und richtiges Chatten
- Welchen Schutz bieten Internetfilter und Kindersicherungs-Apps?
- Schutz vor Internetkriminalität und Cybermobbing
- Was ist so schlimm am Sexting?
- Inszenierung in Sozialen Medien
- Was ist die Filterblase?



„Wir alle – Eltern, Schüler, Lehrer – meinen oft, wir wären sicher im Netz unterwegs – und dann werden uns in 90 Minuten am Elternabend oder auch bei der Schülerveranstaltung zahlreiche Tipps zur Verbesserung gegeben. Gut, dass wir dabei waren!“
Zita Kantus, Lehrerin, Ratsgymnasium Osnabrück

WHATSAPP? GEFÄLLT MIR!

Jugend-Apps im Check

Für Eltern von Kindern in den Jahrgängen 5 - 9

Dieser Vortrag vermittelt einen Einblick in Apps, die unter Jugendlichen populär sind. Die Funktionsweise der Apps werden in einer Live-Demonstration vorgestellt und zur Diskussion gestellt.

Inhalte:

- Was reizt die Jugendlichen an dieser oder jenen App?
- Grundlagen und Geschäftsmodelle von Instagram, Whatsapp, Facebook, Snapchat und Youtube
- alternative Messenger
- Bedeutung des Daten- und Privatsphäre-Schutzes in sozialen Netzen und Messengern
- Was heißt „Das Internet vergisst nie“?
- Was machen Influencer?
- Selfiewahn und kotzende Einhörner



WILLKOMMEN BEI DEN MEDIENBERGS!

Social Media in der Familie

Für Eltern von Kindern in den Jahrgängen 5 - 9

Soziale Medien und Messenger haben längst Einzug in die Familie gehalten. Auch wenn die digitale Kommunikation das Familienleben bereichern kann, ist der Umgang mit Smartphone, Tablet und Co. nicht selten ein Streitpunkt im gemeinsamen Haushalt – nicht nur zwischen Eltern und Kindern.

Anhand eines typischen Tagesablaufs einer vierköpfigen Familie, den Medienbergs, wird der Referent verschiedene Reibungspunkte beleuchten, an denen die pädagogische und technische Kompetenz der Eltern herausgefordert wird. Der Referent gibt zudem Tipps zur Vermeidung gefährlicher oder unangenehmer Situationen in der virtuellen Welt.

Inhalte:

- digitale Familienkommunikation
- Dauernutzung des Handys
- handyfreie Orte
- „Echte“ Freunde und „virtuelle“ Freunde
- Das Smartphone – ein Segen für Helikoptereltern?
- Cybermobbing + Sexting
- Pornografie



„Das hab ich ja noch gar nicht gewusst – geile Veranstaltung hier!“

Ein Vater